

Mitteilungsblatt



Gemeinde Illesheim

27. Januar 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der erste Monat im neuen Jahr ist schon fast wieder vorüber und bei uns vor dem Haus blühen die Schneeglöckchen. Es war in diesem Winter ein fast stufenloser Übergang von der letzten Rosenblüte bis zu den ersten Frühlingsboten. Viele sind sicherlich froh gewesen, dass der Winterdienst vor den eigenen Grundstücken nicht so viel Arbeit bereitet hat und auch die öffentlichen Kassen wurden bislang ziemlich geschont. Das heißt aber noch lange nicht, dass der Winter bereits vorüber wäre. Man wird ja sehen.

Am kommenden Montag findet nun bereits die zweite Gemeinderatssitzung in diesem Jahr statt. Im Januar konnten wir den Haushalt für das kommende Jahr beschließen. Es würde den Rahmen des Mitteilungsblattes sprengen, intensiver auf die Zahlen einzugehen. Trotz der vielen Investitionen der vergangenen Jahre steuern wir geradewegs auf die Schuldenfreiheit zu und wir können auch in diesem Jahr wieder einige Investitionen in die Infrastruktur unserer kleinen Gemeinde tätigen. Nicht jede Kommune kann das von sich behaupten und auch wenn es nicht jeder gerne hört, die Haupteinnahmen unserer Gemeinde stehen in Zusammenhang mit unserer Kaserne. Am 8. Januar wurde ich von Herrn Oberst Benson aus Katterbach darüber informiert, dass in Illesheim die Comissary, der kleine Supermarkt geschlossen wird. Das war zu erwarten, da vor einigen Jahren in Katterbach ein großes Einkaufszentrum eröffnet wurde. Es bedeutet aber nicht, dass nun kontinuierlich abgebaut und in wenigen Jahren unsere Kaserne geschlossen wird. Auch wenn viele andere Gerüchte kursieren scheint unsere Kaserne für die nächsten acht Jahre jedenfalls gesichert zu sein. In zwei Jahren finden wieder Präsidentenwahlen in Amerika statt, auch da werden dann sicherlich die Karten wieder neu gemischt. Vorerst wird jedenfalls wieder in das Kanalsystem in der Kaserne investiert und nicht zuletzt durch die Gewerbesteuer der dort arbeitenden Firmen, die in unsere Kasse fließen,

brauchen wir uns auch keine Sorgen um die Ausstattung unseres Kommunalhaushalts in den nächsten Jahren machen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen vor allen Dingen viel Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes reichen Segen.

Mit freundlichen Grüßen *Heinrich Förster*

Mitteilung des Jagdpächters

Herr Fichtelmann, der Pächter des Jagdrevieres in Westheim hat mitgeteilt, dass er in letzter Zeit einige Füchse „entsorgen“ musste, die mit Räude Milben infiziert waren. Es ist nicht auszuschließen, dass diese Milben auch auf Hunde, Katzen und Menschen übertragen werden können, deshalb ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich Haustiere an Büschen scheuern oder in Kuhlen wälzen, die vielleicht vorher vom Fuchs benutzt wurden. Da Füchse ein großes revier durchstreifen und sich auch nicht an Jagdreviergrenzen halten, kann durchaus auch in den anderen Ortsteilen damit gerechnet werden, dass Räude auftritt. Bitte lassen Sie Ihre Hunde nicht streunen und wenn möglich auch bei den Spaziergängen angeleint. Leider erreichen mich auch immer wieder Beschwerden über die Hinterlassenschaften der Hunde, sei es durch Streuner aber auch beim Spaziergang, teilweise sogar auf Privatgrundstücken. Deshalb meine Bitte an alle Hundehalter: nehmen Sie Rücksicht auf die Befindlichkeiten Ihrer aller Mitbürger.

Gasheizer abzugeben

Noch im vergangenen Jahr konnten wir das Grundstück und die ehemalige „Kolibri Bar“ in der Bahnhofstraße in Illesheim erwerben. Das Gebäude steht nun schon seit einigen Jahren leer und ist baulich in einem sehr schlechten Zustand, deshalb soll das Gebäude auch abgerissen werden. Für die Fläche selbst haben wir im Moment noch keinen Verwendungszweck, aber die Fläche könnte ohne weiteres auch als Bauland Verwendung finden.

Die im Gebäude eingebauten Gasheizer könnten nach Auskunft von Herrn Bezirkskaminkehrermeister Geißdörfer ohne Bedenken weiter verwendet werden. Es handelt sich um folgende Geräte:

Ein Remko Luftheizgerät GPA 25 C mit 25 kw Heizleistung, Baujahr 2004 und um einen Oranier Außenwand Ofen Typ Korsika mit 8 kw Heizleistung,

Baujahr 2009. Sollte jemand Interesse am Erwerb haben, bitte ich baldmöglichst um Vereinbarung eines Besichtigungstermins unter Tel. 09841/2310.

Anmeldung zur Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Windsheim

Für Haupt- und Mittelschüler zur Aufnahme in die 7. und 8. Klasse:

16. März 2015 von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr
17. bis 27. März 2015 von 08.00 Uhr – 14.00 Uhr

Zur Aufnahme in die 10. Klasse (für Schüler aus allen Schularten) spätestens bis Ende des Schuljahres Montag bis Freitag 08.00 bis 11.30. Uhr.
Mitzubringen sind Zwischenzeugnis bzw. aktuelles Zeugnis, Geburtsurkunde und zwei Passbilder, evtl. auch Einbürgerungsurkunde und Erziehungsberechtigung.

Am 21. März von 10.00 - 14.00 Uhr findet ein Tag der offenen Schule statt.

Duales Studium im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim –

Unter diesem Titel veranstaltet die Regionalentwicklung / Wirtschaftsförderung des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim am Donnerstag, 05.02.2015 eine Informationsveranstaltung im Großen Sitzungssaal im Landratsamt in Neustadt a.d.Aisch um 15.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen unter Tel. 09161/92-140 oder wirtschaft@kreis-nea.de gebeten.

Neue Abgabemöglichkeit für Elektroaltgeräte

Im Rahmen eines gemeinsamen Modellversuchs zwischen der Abfallwirtschaft des Landkreises und dem Vermarktungspartner für Elektroschrott, der Firma Pfahler aus Dinkelsbühl, steht den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises eine neue Möglichkeit zur Abgabe von Elektroaltgeräten zur Verfügung: Ab Ende Januar können zwölf von der Firma Pfahler zur Verfügung gestellte Depotcontainer für die Entsorgung von Haushaltskleingeräten, Informationsgeräten und Unterhaltungselektronik genutzt werden. Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Elektroaltgeräte aller Sammelgruppen an neun Wertstoffhöfen im Landkreis abzugeben. Das bestehende System wird durch die neuen Container nun ergänzt. Aufgrund der Bruchgefahr können die Container nicht für Bildschirmgeräte genutzt werden. Auch Batterien, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen gehören nicht hinein. Die speziell angefertigten Container sind auf dem neuesten technischen Stand und verfügen z. B. über eine

Füllstandanzeige und eine Vorrichtung zum Schutz vor Diebstählen. Der Vorteil der Modell-Container besteht darin, dass sie unabhängig von den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe genutzt werden können. Das bedeutet mehr Service für die Bürgerinnen und Bürger. Auch wird erwartet, dass sich dadurch der Anteil von Elektroaltgeräten im Restmüll verringert und insgesamt die Menge des gesammelten Elektroschrotts steigt. Kommunen anderer Landkreise machten mit dem Modell bereits gute Erfahrungen, hier im Landkreis ist der Versuch vorerst auf zwei Jahre angelegt und wird laufend kontrolliert. In unserem Bereich stehen folgende Container zur Verfügung:

Bad Windsheim, am Kaufland, in Ergersheim/Neuherberg, und Oberzenn jeweils an der Wertstoffsammelstelle

Trauer- und Hoffnungstreff - ein offenes Angebot für Trauernde

Termine: 16.Februar - 16.März - 20.April - 18.Mai 2015

Trauer- und Hoffnungstreff, im Caritasgebäude 2.OG, Ansbacher Str. 6, 91413 Neustadt / Aisch, Tel. 09161 / 8889-0 www.diakonie-neustadt-aisch.de

Vortragsreihe zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler

unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ finden im Februar 2015 folgende Vorträge statt:

Am 12. Febr. 2015 von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr zu dem Thema:

„Was lernt man eigentlich in einer Behörde?“

Am 26. Febr. 2015 von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr zu dem Thema:

„Medien gestalten und verwalten“

Die Informationsveranstaltungen finden jeweils im (BIZ) Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 statt. www.arbeitsagentur.de

Zu guter Letzt

Noch ein paar Nachträge zum Veranstaltungskalender:

21.03. Konzert der Posaunenchor Westheim- Urfersheim und Unternzenn in der Kirche in Westheim

22.03. das gleiche Konzert in Unternzenn